

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	Seite 1
----------------------	------------

I. Teil: Die Bevölkerung

1. Abschnitt: Der Begriff der Bevölkerung und die Methoden der Feststellung des Bevölkerungsbestandes

1. Kapitel: Der Begriff der Bevölkerung und seine Abgrenzung gegenüber „Volk“ und „Nation“	9
2. Kapitel: Die Bevölkerung als Massenerscheinung und die Möglichkeiten ihrer Erfassung	10
3. Kapitel: Methode u. Technik der Feststellung des Bevölkerungsbestandes	13
4. Kapitel: Die Volkszählung	17

2. Abschnitt: Die Ergebnisse der Volkszählung

5. Kapitel: Die Gesamtbevölkerung und ihre Entwicklung	32
6. Kapitel: Die Bevölkerung und ihre räumliche Verteilung:	
a) Die Bevölkerung nach den politischen Verwaltungsbezirken	38
b) Die Bevölkerung nach der Siedlungsweise	40
c) Die Bevölkerungsdichte	44
d) Der Bevölkerungsschwerpunkt	54
e) Der Bevölkerungsmittelpunkt	55
7. Kapitel: Die sozialen Gebilde: Familie und Haushaltung	56
8. Kapitel: Die natürlichen Merkmale: Geschlecht, Alter und Gesundheitszustand:	
a) Die Bevölkerung nach dem Geschlecht	62
b) Die Bevölkerung nach dem Alter	67
c) Der Gesundheitszustand der Bevölkerung	76
1. Die Gebrechen	79
2. Die Erkrankungen	86
9. Kapitel: Die sozialen Merkmale:	
a) Die Bevölkerung nach dem Familienstand	100
b) Die Bevölkerung nach der Konfession	105
c) Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit, Volkszugehörigkeit und Sprachzugehörigkeit	112
10. Kapitel: Die wirtschaftlichen Merkmale: Beruf und soziale Stellung	120
11. Kapitel: Die kulturellen Merkmale: Bildungsgrad	141

II. Teil: Die natürliche Bevölkerungsbewegung

12. Kapitel: Begriff und Bedeutung	146
--	-----

1. Abschnitt: Ehe und Familie

13. Kapitel: Begriff und Bedeutung der Ehe und Familie	147
14. Kapitel: Die Statistik der Eheschließungen	155
15. Kapitel: Das Heiratsalter	163
16. Kapitel: Die Eheschließungen nach Kalendermonaten	168
17. Kapitel: Konfession und Eheschließung	170

	Seite
18. Kapitel: Die Ehescheidung	172
19. Kapitel: Die Ursachen der Ehezerüttung	177

2. Abschnitt: Die Geburten

20. Kapitel: Die Bedeutung der Geburten	189
21. Kapitel: Die Ermittlung der Geburtenzahl. — Der demographisch-statistische Begriff der Geburt	191
22. Kapitel: Aufgaben und Methoden der Geburtenstatistik	194
23. Kapitel: Die absoluten Zahlen der Geborenen in den wichtigsten Ländern	195
24. Kapitel: Das Geschlechtsverhältnis der Geborenen	199
25. Kapitel: Lebendgeburten, Totgeburten, Fehlgeburten	202
26. Kapitel: Die Geborenen nach der Ehelichkeit	209
27. Kapitel: Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder	223
28. Kapitel: Die Geburtenfolge	227
29. Kapitel: Die Geborenen nach dem Zeitpunkt der Geburt. — Die Zahl der Anstaltsgeburten	228
30. Kapitel: Die Geburtenhäufigkeit und ihre Entwicklung in den wichtigsten Ländern. — Geburten- und Fruchtbarkeitsziffern: a) Überblick über die statistischen Methoden	236
b) Die Geburtenhäufigkeit und ihre Entwicklung in den wichtigsten Ländern. — Geburtenziffern	239
c) Die Fruchtbarkeit und ihre Entwicklung. — Fruchtbarkeitsziffern	252
31. Kapitel: Die Geburtenhäufigkeit in familienstatistischer Betrachtung: a) Die Methode	266
b) Die Ergebnisse der familienstatistischen Bestandserhebungen	269
c) Die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung auf familienstatistischer Basis. — Partielle Fruchtbarkeits- (Fortpflanzungs-)Ziffern	273
d) Die familienstatistische Untersuchung der Ehen mit abgeschlossener Fruchtbarkeit	276
32. Kapitel: Die Ursachen des Rückgangs der Geburten- und Kinderzahl	278
a) Biologische Erscheinungen	279
b) Die pathologischen Ursachen	280
c) Verschiebungen im Alteraufbau der Bevölkerung	281
d) Ehehäufigkeit und Heiratsalter	282
e) Die Abnahme der allgemeinen Sterblichkeit und der Säuglingssterblichkeit	282
f) Die Verstädterungstheorie	283
g) Die Präventivmitteltheorie	283
h) Die Frauenemanzipation und die weibliche Berufstätigkeit	284
i) Die Religions- und Entkirchlichungstheorie	285
k) Die Raum- und Anpassungstheorie	286
l) Die wirtschaftliche Notstandstheorie	287
m) Der Geburtenrückgang als Folgeerscheinung der „modernen“ Weltanschauung	289
n) Die Folgen des Geburtenrückgangs	291

3. Abschnitt: Die Sterbefälle

33. Kapitel: Begriff, Bedeutung und statistische Ermittlung der Sterbefälle. — Die Aufgaben der Sterbestatistik	295
34. Kapitel: Die Sterblichkeit und ihre Entwicklung in europäischen und außereuropäischen Ländern. — Die absoluten Zahlen der Gestorbenen und die allgemeinen Sterbeziffern:	

	Seite
I. Die absolute Zahl der Sterbefälle	304
II. Die Todeserklärungen	307
III. Die allgemeinen Sterbeziffern	309
35. Kapitel: Die Sterblichkeit nach Geschlecht, Alter und Familienstand. — Gliederungszahlen, besondere Sterbeziffern und Sterbetafeln:	
I. Die Sterblichkeit nach Alter und Geschlecht	323
a) Die Gliederungszahlen	324
b) Die besonderen Sterbeziffern (Häufigkeitsziffern nach Ge- schlecht und Alter)	327
II. Die Sterblichkeit nach dem Familienstand	336
III. Die Sterbetafeln:	
a) Das Wesen der Sterbetafeln	339
b) Überblick über die Berechnungsmethoden	341
c) Die Ergebnisse der Sterbetafelberechnungen	344
36. Kapitel: Die Säuglingssterblichkeit	357
I. Die Berechnungsmethoden	358
II. Die Säuglingssterblichkeit und ihre Entwicklung in den wich- tigsten Ländern	361
III. Die Säuglingssterblichkeit nach Lebensmonaten und nach der Jahreszeit	367
IV. Der Einfluß natürlicher und sozialer Faktoren auf die Säug- lingssterblichkeit:	
a) Die Säuglingssterblichkeit beim männlichen und beim weib- lichen Geschlecht	370
b) Säuglingssterblichkeit und Ehelichkeit bzw. Unehelichkeit der Kinder	371
c) Der Einfluß der wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse auf die Säuglingssterblichkeit	371
d) Geburtenzahl, Geburtenrückgang und Säuglingssterblichkeit	372
37. Kapitel: Die Sterblichkeit nach Konfession, Beruf und sozialer Stel- lung	373
38. Kapitel: Der jahreszeitliche Verlauf der Sterblichkeit	377
39. Kapitel: Die Todesursachen:	
a) Die Bedeutung der Todesursachen	381
b) Die Feststellung der Todesursachen	382
c) Das internationale Todesursachenverzeichnis	384
d) Die Grundregeln für die Entscheidung bei der Eintragung der Todesursache	386
e) Die Ergebnisse der Todesursachenstatistik	386
40. Kapitel: Der Selbstmord	392
4. Abschnitt: Bevölkerungswachstum — Bevölkerungsschwund	
41. Kapitel: Die Bilanz der natürlichen Bevölkerungsbewegung: Geburten- überschuß und Geburtenüberschußziffern:	
a) Überblick	407
b) Der Geburtenüberschuß und seine Entwicklung in den wichtigsten Ländern	409
42. Kapitel: Die Reproduktion der Bevölkerung und ihre Messung. — Auf- wuchsziffern, bereinigte Ziffern, Brutto- und Nettoreproduktions- ziffern	425
43. Kapitel: Das natürliche Bevölkerungswachstum, seine Formen und seine Bedeutung	438
44. Kapitel: Die Vorausberechnung der Bevölkerungsentwicklung	449

III. Teil: Die räumliche Bevölkerungsbewegung

1. Abschnitt: Begriff, Geschichte und Statistik

Seite

45. Kapitel: Begriff und Geschichte der räumlichen Bevölkerungsbewegung 462
 46. Kapitel: Die statistischen Methoden der Erfassung der Wanderung . . . 471

2. Abschnitt: Ein- und Auswanderung

47. Kapitel: Ein- und Auswanderung (Emigration und Immigration) europäischer Völker 475
 48. Kapitel: Ein- und Auswanderung außereuropäischer Völker 482
 49. Kapitel: Die Bedeutung der Wanderungen für das Ausgangs- und für das Zielland und die Aus- und Einwanderungspolitik 486

3. Abschnitt: Die Binnenwanderung

50. Kapitel: Richtung, Motive, Ausmaß 499
 51. Kapitel: Die Binnenwanderer nach Alter, Geschlecht und geistiger Veranlagung 506
 52. Kapitel: Die Wirkung der Zuwanderung in die Städte auf die natürliche Bevölkerungsvermehrung 510
 53. Kapitel: Binnenwanderung und Wirtschaftskonjunktur 511
 54. Kapitel: Die Saisonwanderung 515
 55. Kapitel: Die Pendelwanderung 519

IV. Teil: Der Einfluß des Krieges auf die Bevölkerung

1. Die Sterblichkeit 528
 2. Die Heiratsfrequenz 532
 3. Die Geburtenhäufigkeit 533
 4. Ebbe- und Flutzeiten der Bevölkerungsentwicklung 533
 5. Die Sexualproportion 534
 6. Die Selbstmordhäufigkeit 538
 7. Der Frauenüberschuß 539
 8. Die volksbiologische Gegenanalyse 540
 9. Die räumliche Bevölkerungsbewegung 541

V. Teil: Bevölkerungslehre — Bevölkerungspolitik

- A. Politik und Lehre in der Vergangenheit:
 1. Primitive Bevölkerungspolitik 545
 2. Rom 547
 3. Mittelalter und Reformationszeit 548
 4. Die Staatsraison 550
 5. Der Merkantilismus und die kameralistischen Ansichten 551
 6. Die Physiokraten 555
 7. Die Lehren des Robert Malthus 557
 8. Die Anhänger von Malthus 562
 9. Die Gegner der malthusschen Lehre 564
 10. Neuere Anhänger von Malthus 567
 11. Opposition gegen die Malthusianer 568
 12. Der Neo-Malthusianismus 571
 B. Die Bevölkerungspolitik in der Gegenwart 575
 Sach- und Namensverzeichnis 587